3. Die Anforderungen an die Erarbeitung operativer Sofortmaßnahmen

Die Erfüllung der dem MfS von der Partei- und Staatsführung gestellten Aufgaben erfordert in immer stärkerem Maße von allen Mitarbeitern und Leitern verantwortungsbewußt, politisch-richtig, schöpferisch und mit dem Einsatz ihrer ganzen Persönlichkeit an die Lösung ihrer Aufgaben heranzugehen.

Diese Grundsätzliche Aufgabenstellung steht im Besonderen auch für die Erarbeitung operativer Sofortmaßnahmen, da sie auf die vorbeugende Sicherung der Bereiche orientieren und auf die unverzügliche und wirksame Abwendung beziehungsweise Bekämpfung von Gefahren oder Gefahrensituationen gerichtet sind.

Die Erarbeitung operativer Sofortmaßnahmen ist gleichbedeutend mit der Organisierung der operativen Aufgaben, zur Wiederherstellung und Gewährleistung der Ordnung und Sicherheit, zu einem frühestmöglichen Zeitpunkt.

Vor jedem Leiter und Mitarbeiter steht praktisch die Aufgabe, den jeweils wirksamsten Weg der Realisierung der Ziele und Aufgaben festzulegen und die entsprechenden Maßnahmen konsequent zu verwirklichen. Zum erfolgreichen Leiten gehört "außer die Fähigkeit zu überzeugen, ... noch die Fähigkeit, praktisch zu organisieren".¹² Für den Einsatz der Kräfte und Mittel ist eine zweckmäßige Ordnung zu finden, der zweckmäßige Ablauf der Arbeit ist festzulegen, zweckmäßige Methoden der Realisierung der Aufgabe sind auszuwählen und so weiter, um das angestrebte Ziel zu erreichen.

Hierbei besitzen die Mitarbeiter große Möglichkeiten zur Unterstützung des Leiters. Im Zuge der Realisierung der operativen Aufgaben stellen sie fest, ob bestehende Organisationslösungen ihnen tatsächlich in der praktischen Dienstdurchführung wirksame Hilfe und Orientierung sind.